

.....
(Anzeigepflichtige Person)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Straße, Hausnummer)

.....
(PLZ, Ort)

Der Kreisausschuss des Landkreises Fulda
- Fachdienst Wasser- und Bodenschutz-
Wörthstraße 15

36037 Fulda

Grundwasserentnahme mittels **Brunnen**
 Quellfassung¹⁾

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Entnahme von Grundwasser mittels Brunnen/Quellfassung in der

Gemarkung ; Flur ; Flurstück

in einer Menge²⁾ von

m³ / Stunde;

m³ / Tag

m³ / Jahr

zu Brauchwasserzwecken an. Die auf Seite 4 genannten Unterlagen, insbesondere einen Lageplan, aus dem die genaue Lage der Gewinnungsanlage zu entnehmen ist, habe ich beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

1) Zutreffendes bitte ankreuzen

2) Höchstmenge des zu gewinnenden bzw. benötigten Wassers

1. Angaben zur Gewinnungsanlage

1.1 bei Brunnen:

(d.h. das Grundwasser wird über einen Schacht- bzw. Bohrbrunnen erschlossen und mittels einer Pumpe zutage gefördert)

- Baujahr der Brunnenanlage bei bereits bestehender Anlage:
- Angaben zu Art und Ausbau des Brunnens soweit bekannt (Schacht- oder Bohrbrunnen usw.):
.....
.....
.....
Bemerkungen zur letzten Instandsetzung, Um- oder Ausbau der Anlage:
.....
.....
.....
- Tiefe des Brunnens: Meter.
- Menge des geschätzten Wasserverbrauches: m³ /Jahr

1.2 bei Quellfassung(en):

(d.h. natürlich zu Tage tretendes Grundwasser, im allgemeinen mittels einem oder mehrerer Sickerstränge oder einem Sickerschacht gefasst)

- Baujahr der Quellfassung bei bereits bestehender Quellfassung:
.....
- Angaben zu Art und Ausbau der Quellfassung (Sickerstränge, Sickerschächte, Sammelschächte usw.):
.....
.....
.....
Angaben zur letzten Instandsetzung, Um- oder Ausbau der Anlage:
.....
.....
.....
- Angaben zur Quellschüttung (d.h. das Zutagetreten von Wasser aus der Quelle):
Durchschnittliche Quellschüttung: Liter / Sek. (Sofern keine Aufzeichnungen vorhanden sind, bitte Quellschüttung zum Zeitpunkt der Antragsstellung angeben)

Weitere Angaben:

- Die Quelle schüttet mehr oder weniger gleichmäßig das ganze Jahr hindurch.
- Die Quellschüttung schwankt stark, geht jahreszeitlich bedingt zeitweise weit zurück.
- Die Quelle versiegt zeitweise ganz.
- Zum Zeitpunkt der Antragsstellung lagen keine Erfahrungswerte vor.
- Der Überlauf der Quelle wird
 - in das Gewässer .(Name) eingeleitet.
 - großflächig versickert
 - Sonstige:.....¹⁾

2. Angaben zum Wasserverbrauch

- Ein Wasserzähler ist bereits seit vorhanden.

3. Angaben zum Verwendungszweck

- Das Wasser wird als Trinkwasser (d.h. zum Trinken, Kochen, Abwaschen, Hände waschen, Duschen usw.) verwendet.

Weitere Angaben:

- Das Grundwasser wird ausschließlich als Brauchwasser verwendet (d.h. für die Toilettenspülung, zur Gartenbewässerung, usw.).
- Das Grundwasser wird ausschließlich als Brauchwasser für landwirtschaftliche Zwecke verwendet (Versorgung von Vieh, Gerätereinigung, usw.)
- Das Grundwasser wird für gewerbliche Zwecke verwendet

Art des Betriebes:

.....

- Sonstige Verwendungszwecke:

.....
.....
.....
.....
.....
.....¹⁾

1) Zutreffendes bitte ankreuzen

4. Angeschlossene Verbraucher

An die Gewinnungsanlage sind folgende Grundstücke/Verbraucher angeschlossen:

Ort (Grundstück) der Wasserverwendung:						1. Wohnsitz ³⁾ :
Eigentümer des Grundstücks	Anschrift des Grundstücks	Gemarkung	Flur	Flurstück	anteilige Verbrauchsmenge (m ³ /Jahr)	Anschrift

³⁾ Angabe des 1. Wohnsitzes, falls nicht mit Ort der Wasserverwendung identisch

5. Art der Abwasserentsorgung

- Anschluss an das öffentliche Kanalnetz;
- Geschlossene Gruben (nur noch bei bereits bestehenden Anlagen);
- Dezentrale Abwasserbehandlung (Kleinstkläranlage)
- Sonstige

Folgende Unterlagen sind in **4-facher** Ausfertigung beigelegt:

- **Übersichtsplan** (z.B. Kopie der Topographischen Karte, Maßstab 1 : 25.000); mit Kennzeichnung des Standortes der Gewinnungsanlage;
- Kopien des **Katasterplanes bzw. Abzeichnung der Flurkarte** mit Kennzeichnung der betreffenden Grundstücke (Skizzierte Darstellung des Fließweges von der Entnahmestelle bis zum Verbraucher bzw. Speicherbehälter)
- Kopie des **Auszugs aus dem Liegenschaftskataster** mit Eigentümer- und Flurstücksnachweis für die betreffende Quelle bzw. den Ort der Wassergewinnung.

Bei Rückfragen bin ich tagsüber erreichbar unter der Telefonnummer:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Zusammenstellung des Wasserverbrauches des

Verbrauchsorte a) Wohngebäude Flur..... Flurstück.....
b)

Einwohner im
Privatwohngebäude
bei 120 l je Person und Tag Personen =...../Tag

Wasserbedarf für Fremdenverkehrszwecke:

Anzahl der
Ferienwohnungen: Wohnungen

Zahl der
Übernachtungen
je Jahr Übernachtungen Anzahl Übernachtungen 365
x 50 l je Gast =...../Tag

Landwirtschaftlicher Wasserbedarf

Anzahl des Großviehs
(Kühe Rindvieh) Stück x 75 l/Vieheinheit =...../Tag

Anzahl des
Kleinviehs:
(Schweine, Ziegen,
Jungvieh) Stück x 25 l/Vieheinheit =...../Tag

Sonstige
Wassermengen für
die Landwirtschaft m³/Tag =...../Tag

Wasserbedarf gewerbliche Zwecke:

Art der gewerblichen
Entnahme: Kühlwasser
Waschwasser etc. Liter/Tag =...../Tag

**Beantragte
Jahresmenge:.....m³**

**Hinweis:
Gewerbliche Entnahmemengen ggf. auf
Extrablatt gesondert auflisten und
auflisten!!!**

GESAMTMENGE: =...../Tag

Die Richtigkeit der oben vorgenommenen Eintragung bestätigt: